



Schulprogramm 2023 – 2027

Thema und Ziele	Bezug	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung/Massnahmen	23/24 1.Sem	23/24 2.Sem	24/25 1.Sem	24/25 2.Sem	25/26 1.Sem	25/26 2.Sem	26/27 1.Sem	26/27 2.Sem
A Lehren und Lernen												
QUIMS Förderung der Sprache	VSA SFP SK	-Bestehen- des Konti- nuum Teilbe- reich Schreiben -erste Ausein- anderset- zung mit dem Teilbe- reich Hören hat stattge- funden -Die Schul- bibliothek hat einen festen Bestandteil in der Schule	- Erstellen eines Kontinuums zum Teilbereich Hören - Auseinandersetzung zum Teil- bereich Hören intensivieren: Lehrmittel sichten, bewerten, gute Aufgaben sammeln, Auseinandersetzung mit dem LP21, WB besuchen - Best-Practice-Tag Sprachför- derung → 1x pro SJ → jeweils Fokus auf einen Teilbereich Bibliothek und SOL verknüp- fen → Nutzung in Randstun- den ausserhalb der Klassen- verbandes - Auseinandersetzung mit den neuen Möglichkeiten der Leseförderung	siehe Semester- planung	Kontinuum Hören Grundgerüst zu jedem Kompetenzbereich des LP 21 Best-Practice-Tag: Erstellen eines 4-Jahresplans, Grobplanung des 1. Tages	Kontinuum Hören Wir formulieren die einzelnen Kompetenzen konkret Aufgabensammlung Teilbereich Hören PG besucht WB z. Thema Hören/Hörkompetenz. Sammeln von Instrumenten, um Lernstand Hören zu erf., sortieren und dem LP21/Kontinuum zuweisen	Kontinuum Hören Das Kontinuum d. Team vorstellen, Erprobungsklassen suchen	Kontinuum Hören Mit den Erprobungsklassen arbeiten, Verbesserungen vorneh- men. Das Kontinuum wird m. d. Aufgabensammlung verknüpft	Kontinuum Hören Dem Team das Kontinuum vorstellen und zur Verfügung stellen. Aufgabensammlung Teilbereich Hören Überblick über d. bisherige Auseinandersetzung, mit dem Hö- ren/LP 21	Bibliothek Ideen konkreter planen, Ressourcen abklären	Bibliothek Erste Idee durchführen und evaluieren	Bibliothek Planung der Tagesschule (frühzeitig informiert werden, um nach Raum-Alternativen zu suchen



Schulprogramm 2023 – 2027

Thema und Ziele	Bezug	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung/Massnahmen	23/24 1.Sem	23/24 2.Sem	24/25 1.Sem	24/25 2.Sem	25/26 1.Sem	25/26 2.Sem	26/27 1.Sem	26/27 2.Sem	
A Lehren und Lernen													
QUIMS Unterricht und Beurteilung	VSA SFP SK	<ul style="list-style-type: none"> - Beurteilungskonzept erstellt - Klassische Hausaufgaben abgeschafft - Selbstorganisierte Lernzeit implementiert. - Lerncoachings haben einzeln begonnen - Portfolios haben in einzelnen JG gestartet 	<ul style="list-style-type: none"> - Projektorientiertes Lernen mit Pilotprojekt innerhalb PG, Weiterbildung Team - Förderung der Überfachlichen Kompetenzen - Evaluation, Auffrischen, Erweitern des Churermodells, - Kompetenzraster in Gruppen erproben und in einem weiteren Schritt vom ganzen Team anwenden - Alternative Bewertung u.a. durch Portfolio, Lernwege aufzeigen - Beurteilungskonzept: Diskussion zu offenen Punkten, Visualisierung im Teamzimmer, - Präzisierung für den Kiga. - MIA-WB für den Zyklus 1 findet statt 	Siehe Semesterplanung	<ul style="list-style-type: none"> - Pilotprojekt Portfolio in der UST. - Diskussion Beurteilungskonzept. - Überfachliche Kompetenzen: Auseinandersetzung innerhalb PG 	<ul style="list-style-type: none"> - Churermodell auffrischen mit Input an WB. - Überfachliche Kompetenzen Erfahrungen im Team evaluieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Beurteilungskonzept: Visualisierung im Teamzimmer - Projektorientiertes Lernen: Mitglieder PG bilden sich weiter und erstellen Entwurf eines Konzeptes. 	<ul style="list-style-type: none"> - Alternative Bewertung: Weiterbildung organisieren zum Thema „Haltung zu Noten“ 	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellen eines altersgerechten Kompetenzrasters - Projektorientiertes Lernen Pilotprojekt innerhalb PG - Projektorientiertes Lernen: WB für das Team 	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung überfachliche Kompetenzen: Präsentation im Team - Förderung überfachl. Kompetenzen: Erprobung in div. Gruppen 	<ul style="list-style-type: none"> - Beurteilungskonzept: Präzisierung für den KG 	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung überfachl. Kompetenzen: Evaluation - Projektorientiertes Lernen: Ausprobieren der Teammitglieder 	<ul style="list-style-type: none"> - Überfachliche Kompetenzen: Ausgearbeitete Lernwege in Anwendung - Alternative Beurteilung durch Portfolio; MST - Projektorientiertes Lernen: Evaluation



Schulprogramm 2023 – 2027

Thema und Ziele	Bezug	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung / Massnahmen	23/24 1.Sem	23/24 2.Sem	24/25 1.Sem	24/25 2.Sem	25/26 1.Sem	25/26 2.Sem	26/27 1.Sem	26/27 2.Sem
B Lebensraum Schule												
Das Kind im Zentrum	SPF SK	<ul style="list-style-type: none"> Pausenkiosk findet unregelmässig statt SuS-Rat findet 8-10 Mal statt Die Vorschläge der SuS werden, wenn möglich, umgesetzt Spielzeug-Flohmi 1x jährlich Schulinsel ist etabliert Peacemaker ist etabliert Friedensmorgen findet einmal jährlich statt Stopp-Regeln sind etabliert und präsent Banking-Time wird von LP individuell umgesetzt Erlebnispädagogik: Angebot vorhanden, wird rege genutzt Gotti-/Götti-System seit Pandemie eher im Hintergrund Nachhaltigkeit → Abfall ist Thema 	<p>Pausenplatzgestaltung RADIX: Der Pausenplatz wird naturnaher</p> <p>Die SuS-Partizipation wird ernst genommen und bestimmt mit (Pausenplatz, Flohmi, Gotte-Göttisystem, Nachhaltigkeit, Merkhilfen im Schulhaus, Toilette und Pausenplatz)</p> <p>SSA: „High Five“-System ist eingeführt, Stoppregel, Sexualerziehung, PM und Friedensmorgen sind etabliert</p> <p>Pausenkiosk wird regelmässig durchgeführt, der Pausenkiosk wird verschönert</p>	Siehe Semesterplanung	<p><u>Pausenplatzgestaltung:</u> Erste Abklärungen mit D.Sch und Grün Stadt Zürich vorn.</p> <p><u>Pausenkiosk:</u> Jahresplan wird erstellt, Ki. tragen sich ein. Kiosk wird neugestaltet.</p> <p><u>SSA:</u> PM werden ausgebildet, Friedensmorgen wird weiterentwickelt.</p> <p><u>SuS-Rat:</u> Freundschaftszone und Abfallsystem werden ausprobiert/beobachtet, Flohmi wird organisiert und durchgeführt</p>	<p><u>Pausenplatzgestaltung:</u> Erste Abklärungen mit D. Schoch und Grün Stadt Zürich</p> <p><u>Pausenkiosk:</u> Kiosk wird neugestaltet</p> <p><u>SSA:</u> Friedensmorgen wird umgesetzt und evaluiert. Stoppregelein und Friedensbrücke werden in den Klassen in Erinnerung gerufen</p> <p><u>SuS-Rat:</u> Freundschaftszone und Abfallsystem werden evaluiert, Mitwirkung bei der Pausenplatzgestaltung, Flohmi wird evaluiert</p>	<p><u>Pausenplatzgestaltung:</u> Umsetzungsphase</p> <p><u>SSA:</u> PM werden ausgebildet, Friedensmorgen wird geplant</p> <p><u>SuS-Rat:</u> Gotte/Göttisystem wird neu lanciert, Flohmi wird organisiert und durchgeführt</p> <p><u>Pausenkiosk:</u> Jahresplan wird erstellt, Klassen tragen sich ein</p>	<p><u>Pausenplatzgestaltung:</u> Umsetzungsphase</p> <p><u>SSA:</u> Stoppregelein und Friedensbrücke werden in den Klassen in Erinnerung gerufen</p> <p><u>SuS-Rat:</u> Mitwirkung am Pausenplatz, Flohmi wird evaluiert</p> <p><u>Pausenkiosk:</u> Findet statt</p>	<p><u>Pausenplatzgestaltung:</u> Umsetzungsphase</p> <p><u>SSA:</u> PM werden ausgebildet, Friedensmorgen wird geplant</p> <p><u>SuS-Rat:</u> Gotte/Göttisystem wird evaluiert, Flohmi wird organisiert und durchgeführt.</p> <p><u>Pausenkiosk:</u> Jahresplan wird erstellt, Klassen tragen sich ein</p>	<p><u>Pausenplatzgestaltung:</u> Umsetzungsphase</p> <p><u>SSA:</u> Stoppregelein und Friedensbrücke werden in den Klassen in Erinnerung gerufen</p> <p><u>SuS-Rat:</u> Flohmi wird eval., Freundschaftszone u Abfallsystem werden evaluiert</p> <p><u>Pausen-kiosk:</u> Findet statt</p>	<p><u>SSA:</u> PM werden ausgebildet, Friedensmorgen wird geplant</p> <p><u>SuS-Rat:</u> Flohmi wird organisiert und durchgeführt</p> <p><u>Pausenkiosk:</u> Jahresplan wird erstellt, Klassen tragen sich ein</p>	<p><u>SSA:</u> Stoppregelein und Friedensbrücke werden in den Klassen in Erinnerung gerufen</p> <p><u>SuS-Rat:</u> Flohmi wird evaluiert</p> <p><u>Pausenkiosk:</u> Findet statt</p>



Schulprogramm 2023 – 2027

Thema und Ziele	Bezug	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung/Massnahmen	23/24 1.Sem	23/24 2.Sem	24/25 1.Sem	24/25 2.Sem	25/26 1.Sem	25/26 2.Sem	26/27 1.Sem	26/27 2.Sem	
C Zusammenarbeit													
QUIMS Zusammenarbeit mit Eltern	VSA SFP SK	Die Einbindung der Eltern und eine wertschätzende Zusammenarbeit auf Schulebene sind wichtige Ziele für die Schulentwicklung. Nach einer längeren Phase ohne Vorstand gab es im Verlauf des letzten Schulprogramms zwei Neuwahlen im Rahmen des Vorstandes, was die Zusammenarbeit erschwert hat. Die PG hat daher im Rahmen des letzten Schulprogramms viele der Ziele, bei welchen der Einbezug vom Elternrat vorgesehen war, selbstständig geplant und durchgeführt. Seit Februar 2022 amtiert ein sehr engagierter Vorstand, welcher sich eine gute Zusammenarbeit mit der Schule und der PG wünscht.	A) PG koordiniert mit Elternrat seine Präsenz an Schulanlässen, wie Elternabenden (Neuwahl neuer Delegierte), Besuchsmorgen, Talenttag und Sporttag. B) Mindestens ein Mitglied der PG nimmt an den Delegiertenversammlung teil und vertritt die Lehrerschaft. C) PG und Elternrat planen und führen gemeinsame Anlässe durch. D) Aufbau eines DaZ Intensivkurses für den KG.	-PG koord. Partizipation von best. Mitgliedern des ER an den Eltern-abenden von KG, 1. u 4. Kl. zwecks Durchführung der Wahl neuer Delegierten. -PG koord. die Partizipation von Mitgliedern des ER an den Besuchsmorgen, am Talenttag zwecks Unterstützung der entspr. AG. Mind. ein Mitglied der PG nimmt an den Delegiertenvers. teil und vertritt die LP. -PG unterstützt den ER bei der einmaligen Planung des Jubiläumsfests. PG und ER planen, führen durch und evaluieren gemeinsam den Kulturaustauschtag. -PG klärt die admin., finanz., pers. und konzept. Grundlagen von einem DaZ-Intensivkurs für den KG.		Unterstützung bei den ER-Wahlen an den Elternabenden, der Erzählnacht, am Besuchsmorgen. PG nimmt an Delegiertenvers. teil. Aufbau DaZ-intensiv im KG.	Unterstützung bei den ER-Wahlen an den Elternabenden, der Erzählnacht, am Talenttag am Besuchsmorgen. PG nimmt teil an Delegiertenversammlungen Aufbau DaZ-intensiv im KG. Unterstützung beim Jubiläumsfest.	Unterstützung bei den ER-Wahlen an d. Elternabenden, bei der Erzählnacht, am Talenttag am Besuchsmorgen. PG nimmt teil an Delegiertenversammlungen Evaluation/Anpassung DaZ-intensiv im KG.	Unterstützung bei den ER-Wahlen an den Elternabenden, der Erzählnacht, am Talenttag am Besuchsmorgen. PG nimmt teil an Delegiertenversammlungen Unterstützung DaZ-intensiv im KG.	Unterstützung bei den ER-Wahlen an den Elternabenden, der Erzählnacht, am Talenttag am Besuchsmorgen. PG nimmt teil an Delegiertenversammlungen Unterstützung DaZ-intensiv im KG. Planung des Kulturaustauschtages.	Unterstützung bei den ER-Wahlen an den Elternabenden, der Erzählnacht, am Talenttag am Besuchsmorgen. PG nimmt teil an Delegiertenversammlungen Evaluation/Anpassung DaZ-intensiv im KG. Planung des Kulturaustauschtages.	Unterstützung bei den ER-Wahlen an den Elternabenden, der Erzählnacht, am Talenttag am Besuchsmorgen. PG nimmt teil an Delegiertenversammlungen Unterst. DaZ-intensiv im KG. Durchführung und Eval. des Kulturaustauschtages.	Unterstützung bei den ER-Wahlen an den Elternabenden, der Erzählnacht, am Talenttag am Besuchsmorgen. PG nimmt teil an Delegiertenversammlungen Evaluation DaZ-intensiv im KG.



Schulprogramm 2023 – 2027

Thema und Ziele	Bezug	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung/Massnahmen	23/24 1.Sem	23/24 2.Sem	24/25 1.Sem	24/25 2.Sem	25/26 1.Sem	25/26 2.Sem	26/27 1.Sem	26/27 2.Sem
C Zusammenarbeit												
Ge- sund- heits- förde- rung (Ebene LP)	SFP SK	-Thema neue Autorität wird in der Schulkultur gelebt. -Zusammenarbeit: IDT, Jahrgangssitzungen, SharePoint / Materialaustausch auf OneDrive, Sprechstunden mit Therapeutinnen und SPD, IF-Coaching finden statt. -Diverse Teamevents finden statt (Silvesterbrunch, Oktoberfest, Grillabende, Apéros) -Viele Mitarbeitende fühlen sich im Schulalltag belastet von den (administrativen) Verpflichtungen und den herausfordernden Bedingungen. Dies zeigte die Auswertung der Umfrage "Challenge" deutlich.	-Zusammenarbeit unter allen Schulbeteiligten optimieren, fördern und pflegen, um sich gegenseitig zu entlasten. -Ablagesystem verbessern, um einen besseren Zugang zu Materialien zu erhalten. -Zusammen schöne, leichte, teamfördernde Momente erleben. -Neue Autorität lebendig behalten, um die einzelne LP und das Team zu stärken. -Schulinsel als niederschwellige Entlastung bleibt bestehen	Siehe Semesterplanung	-Leitfaden neue Autorität erstellen, neue LP informieren -Organisation Teamanlässe -Intervision in den JG fördern	-Organisation Teamanlässe -Angebote /Ablagen sichten: SPD, Therapien, ILZ, Lernberichte, Screenings, Nachteilsausgleich, IF-und DaZ -Coaching -Hospitalisationsform evaluieren, ggf. neue Form finden	-Organisation Teamanlässe -Neue LP über nA informieren mit Leitfaden -Angebote und Abläufe dem Team zugänglich machen: SPD, Therapien, ILZ, Lernberichte, Screenings, Nachteilsausgleich IF-und DaZ-Coaching	-Organisation Teamanlässe -Zusammenarbeit stufen- und schulhausübergreifend (einheitliches Dokument vorhanden?)	-Organisation Teamanlässe -Neue LP über nA informieren mit Leitfaden -Neue Autorität auffrischen anhand Fallbeispiel und/oder Podiumsdiskussion	-Organisation Teamanlässe -Ablage von allen Schul- und Unterrichtsmaterialien regeln und ordnen -Zusammenarbeit stufen- und schulhausübergreifend eval. und optimieren (Intervision)	-Organisation Teamanlässe -Neue LP über nA informieren mit Leitfaden -Neue Autorität: WB planen und durchführen -Ablage von allen Schul- und Unterrichtsmaterialien regeln und ordnen	-Organisation Teamanlässe -Zusammenarbeit stufen- und schulhausübergreifend evaluieren und optimieren (Intervision)